

An der „Internationalen Koordinationsstelle: Theorie der Philologie“ am Seminar für Klassische Philologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Oktober 2022, folgende Stelle (Vollzeit), befristet bis zum 30. September 2025, zu besetzen:

## **Akademischer Mitarbeiter/Akademische Mitarbeiterin (13 TV-L)**

### **Ihre Aufgaben:**

- Mitarbeit am DFG-geförderten Projekt „Genealogie der Philologie. Zur formativen Phase der Klassischen, Biblischen und Neueren Philologie (1777–1818)“, einer Kooperation der „Internationalen Koordinationsstelle: Theorie der Philologie“ mit dem *Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung* (IZEA: Prof. Dr. Daniel Weidner, Univ. Halle)
- Beteiligung am gemeinsamen Projektbereich „Urszenen der Philologie“
- Verfolgung eines eigenen Projekts, in der Regel einer Habilitationsschrift, zu einem Thema der Theorie und Geschichte der Philologie(n)
- Zusammenarbeit mit anderen Projekten der „Internationalen Koordinationsstelle: Theorie der Philologie“, Vorbereitung von Tagungen und Publikationen
- Mitwirkung an der Akademischen Selbstverwaltung der „Internationalen Koordinationsstelle: Theorie der Philologie“

### **Ihr Profil:**

- Promotion in einem oder mehreren philologischen Fächern, idealerweise in Klassischer Philologie, idealerweise mit einem Schwerpunkt in Wissenschaftsgeschichte, Literaturtheorie und/oder Poetik und Ästhetik und/oder Rhetorik und Hermeneutik
- hervorragende Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen
- gute Kenntnis des projektrelevanten Abschnitts der philologischen Ideengeschichte (u.a. F.A. Wolf, G.F. Creuzer, die Brüder Schlegel, A. Böckh)

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) sowie einer Skizze über Ihr geplantes Forschungsprojekt bis zum **30.06.2022** an Herrn Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt, Seminar für Klassische Philologie, Universität Heidelberg, Marstallhof 2-4, D-69117 Heidelberg oder in einer PDF-Datei per E-Mail an [juergen.paul.schwindt@skph.uni-heidelberg.de](mailto:juergen.paul.schwindt@skph.uni-heidelberg.de) senden. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter [www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt](http://www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt).